

technotrans trotz Abschwung auf Kurs

Umsatz erwartungsgemäß 8,3 Prozent unter Vorjahr / EBIT nach 9 Monaten 7,2 Millionen € / frühzeitige Maßnahmen zur Kostensenkung sichern Performance über die nächsten Quartale

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany
Telefon +49 (0) 2583/301-1000
Telefax +49 (0) 2583/301-1030
<http://www.technotrans.de>

Sassenberg, 4. November 2008

Im technotrans Konzern verlief das Geschäft im dritten Quartal erwartungsgemäß ähnlich ruhig wie in der ersten Jahreshälfte. Mit einem Umsatz von 34,9 Millionen € wurde das schwache zweite Quartal zwar übertroffen, jedoch betrug der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal 9,4 Prozent. Der Umsatz nach neun Monaten erreichte insgesamt 105,6 Millionen € und liegt damit 8,3 Prozent oder knapp 10 Millionen € unter dem entsprechenden Umsatz im Vorjahreszeitraum (115,1 Millionen €). Das Segment Services entwickelte sich mit einem Plus von 5 Prozent nach neun Monaten weiterhin erfreulich. Der Rückgang im Segment Technology hingegen betrug im dritten Quartal 13,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal und bestätigt damit die frühere Einschätzung, dass der Effekt aus der diesjährigen Branchenmesse drupa keine nennenswerten Auswirkungen auf das Geschäft im zweiten Halbjahr haben wird.

Der Umsatzrückgang nach neun Monaten hat sich naturgemäß auch auf der Ergebnisseite ausgewirkt, trotzdem betrug die Bruttomarge insgesamt 32,6 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 7,2 Millionen €, was einer EBIT-Marge von 6,8 Prozent entspricht, und ist in diesem Jahr durch Aufwendungen für die drupa in einer Größenordnung von rund 1 Million € belastet. Der Periodenüberschuss betrug nach neun Monaten 3,9 Millionen € (Vorjahr 6,9 Millionen €), dies entspricht einem Ergebnis je durchschnittlich im Umlauf befindlicher Aktie von 0,61 € (Vorjahr 1,00 €).

Am Jahresende 2007 waren noch 831 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, nach neun Monaten sank diese Zahl auf 823. Infolge der Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung in der technotrans

Gruppe wird die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis Mitte nächsten Jahres deutlich sinken.

Kostenreduktionsprogramm ausgeweitet

Bereits Mitte Oktober wurde ein erweitertes Maßnahmenpaket zur Kostenreduktion um insgesamt rund 8 Millionen € weltweit verabschiedet, das sicherstellen soll, dass das Unternehmen sich rechtzeitig auf die Änderungen im Marktumfeld einstellt. Mehr als die Hälfte entfällt dabei auf die Reduktion der Personalkosten. Mit diesen Maßnahmen stellt sich das Unternehmen frühzeitig auf die Veränderungen im Marktumfeld und ein möglicherweise nochmals niedrigeres Umsatzniveau im nächsten Jahr ein.

Die Segmente

Der Umsatz im **Segment Technology** erreichte im dritten Quartal 25,4 Millionen € und lag damit zwar über dem des zweiten Quartals (23,8 Millionen €), aber auch 13,3 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert (29,3 Millionen €). Das Umsatzvolumen nach neun Monaten in Höhe von 76,8 Millionen € (Vorjahr 87,7 Millionen €, -12,4 Prozent) ist ein Resultat der deutlichen Investitionszurückhaltung angesichts der weltweiten Finanzkrise.

Nachdem das zweite Quartal unter dem Einfluss der Aufwendungen für die drupa gestanden hatte, verbesserte sich das Segmentergebnis im dritten Quartal auf 0,8 Millionen €, dies entspricht einer EBIT-Marge von 3,3 Prozent. Das Ergebnis für neun Monate erreichte 2,4 Millionen € (Vorjahr 6,7 Millionen €) und ist auch ein Resultat des niedrigeren Umsatzniveaus. Die EBIT-Marge liegt bei 3,1 Prozent.

Der Umsatz im **Segment Services** erreichte im dritten Quartal 9,5 Millionen €, dies entspricht einem Zuwachs um 3,0 Prozent. Nach neun Monaten ergibt sich somit ein Plus von 5,0 Prozent auf 28,8 Millionen € (Vorjahr 27,4 Millionen €). Zu dieser erfreulichen Entwicklung trug sowohl der Produktbegleitende Service wie auch der Bereich Technische Dokumentation (global document solutions – gds) bei. gds wird auf der bevorstehenden Tekom Jahrestagung die Version 6 des Softwaretools docuglobe vorstellen. Nicht nur hieran knüpfen wir Erwartungen an die auch zukünftig positive Entwicklung dieses Segmentes.

Die Segmentrendite erreichte im dritten Quartal wieder sehr gute 16,1 Prozent (1,5 Millionen €), so dass sich nach neun Monaten ein Ergebnis von 4,5 Millionen € ergibt (Marge 15,6 Prozent). Da sich der Bedarf an

Ersatzteilen und Aufrüstungen auch in Zeiten zurückhaltender Investitionsneigung stets positiv entwickelt hat, sind wir zuversichtlich, dieses Niveau auch zukünftig halten zu können.

Ausblick

Seit der Jahresmitte haben sich die Aussichten für die Konjunktur in Folge der Finanzkrise weltweit deutlich eingetrübt. „Für das laufende Geschäftsjahr gehen wir derzeit trotzdem unvermindert davon aus, dass der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr insgesamt rund 8 Prozent betragen wird,“ sagt Finanzvorstand Dirk Engel. „Vor Restrukturierungsaufwand bleiben wir bei unserem Ziel, eine EBIT-Marge von 7 bis 8 Prozent zu erwirtschaften, was einem Jahresüberschuss von voraussichtlich 5 bis 6 Millionen € entsprechen würde. Dieses wäre für uns dann auch die Basis für eine Entscheidung über die Ausschüttung einer Dividende für 2008.“

Übereinstimmend meldeten die Druckmaschinenhersteller in den letzten Wochen rückläufige Auftragseingänge. „Die Auswirkungen werden wir in Maßen im vierten Quartal spüren und in möglicherweise noch deutlicherem Umfang im nächsten Geschäftsjahr. Wir haben daher rechtzeitig entschieden, unser Kostensenkungsprogramm auszuweiten, um technotrans auf die absehbaren Änderungen im Marktumfeld einzustellen,“ sagt Henry Brickenkamp, Sprecher des Vorstandes der technotrans AG. „Mit diesem Schritt wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass technotrans auch im nächsten Jahr auf einem möglicherweise nochmals niedrigeren Umsatzniveau erfolgreich und gewohnt profitabel wirtschaftet.“

Der Vorstand erwartet, den Abschwung teilweise kompensieren zu können durch eine Intensivierung des Endkunden- und Projektgeschäftes. „Wo die Mittel oder die aktuelle Auftragslage nicht reichen, um in neue Maschinen zu investieren, werden wir uns Potenziale für die Nachrüstung erschließen, da die Druckereien weltweit ihr Augenmerk verstärkt auf eine Reduktion der Kostenbasis lenken,“ erläutert Brickenkamp. Hier bietet technotrans beispielsweise Lösungen zur Automatisierung und zur Reduktion der Verbrauchsmaterialien an.

Darüber hinaus ist die Strategie „mehr technotrans pro Druckmaschine“ intakt. Mit den Reinigungssystemen erschließt sich das Unternehmen mittelfristig ein interessantes neues Marktsegment. „Außerdem erwarten wir, dass die Druckmaschinenhersteller in dem aktuellen Marktumfeld ihre Fertigungsstrukturen einer genauen Untersuchung unterziehen werden und hieraus rechnen wir zumindest mittelfristig mit einem

weiteren Trend zum Outsourcing. Das aktuelle Marktumfeld mag auf den ersten Blick eine Belastung und Herausforderung darstellen, aber wir sind überzeugt, dass es Chancen und Möglichkeiten bietet für Unternehmen wie technotrans, die in der Lage sind, sich den Gegebenheiten überaus flexibel anzupassen,“ fasst Brickenkamp die Einschätzung des Vorstandes zusammen.

Hinweis : Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Download: Der vollständige Quartalsfinanzbericht 1-9/2008 steht im Internet unter www.technotrans.de, Bereich Investor Relations - Berichte, als Download zur Verfügung.

Termine: Der Geschäftsbericht 2008 wird voraussichtlich am 10. März 2009 veröffentlicht.

Wertpapier: technotrans AG – ISIN DE000A0XYGA7 – WKN A0X YGA

Kontakt: technotrans AG
Corporate Communications
/Investor Relations
Thessa Roderig
Tel. +49 (0) 2583 / 301-1887
e-mail thessa.roderig@technotrans.de

technotrans Gruppe
Kennzahlen nach IFRS

		9M- Vergleich	1.1.-30.9.08	1.1.-30.9.07	2007	2006
Ergebnis						
Umsatz	TEUR	-8,3%	105.599	115.133	153.170	151.272
Technology	TEUR	-12,4%	76.811	87.708	115.275	115.723
Services	TEUR	5,0%	28.788	27.425	37.895	35.549
Bruttoergebnis	TEUR	-11,3%	34.387	38.753	50.346	50.445
EBITDA ¹	TEUR	-27,5%	10.689	14.741	18.183	18.794
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	TEUR	-37,0%	7.209	11.448	13.886	15.666
Periodenergebnis	TEUR	-42,9%	3.914	6.853	9.067	9.988
in % vom Umsatz	%		3,7%	6,0%	5,9%	6,6%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	EUR	-39,2%	0,61	1,00	1,33	1,48
Dividende je Aktie	EUR		-	-	0,70	0,70
Bilanz						
Gezeichnetes Kapital	TEUR	0,0%	6.908	6.908	6.908	6.762
Eigenkapital	TEUR	-14,7%	48.703	57.097	56.872	53.937
Eigenkapitalquote	%		48,1%	57,6%	58,1%	60,0%
EK-Rentabilität	%		7,4%	16,9%	16,4%	19,8%
Bilanzsumme	TEUR	2,3%	101.349	99.074	97.890	89.876
Working capital	TEUR	-13,3%	26.201	30.237	28.467	35.523
Mitarbeiter						
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	Personen	3,1%	823	798	814	724
Personalaufwand	TEUR	1,1%	31.020	30.683	40.741	39.913
in % des Umsatzes	%		29,4%	26,7%	26,6%	26,4%
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	-11,1%	128	144	188	209
Cash flow						
Cash flow ²	TEUR	-64,8%	3.448	9.790	10.625	12.297
Free Cash flow ³	TEUR		-2.073	-410	-618	8.201
Aktie						
im Umlauf befindliche						
Aktienanzahl am Periodenende		-10,0%	6.217.665	6.907.665	6.765.004	6.761.783
höchster Kurs	€	-30,3%	17,09	24,52	24,52	24,90
niedrigster Kurs	€	-63,2%	6,16	16,75	13,80	17,01

- 1 EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
2 Cash flow = Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
3 Free Cash flow = Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit
+ für Investitionen eingesetzte Nettoszahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung